

**Johann Georg Cotta von Cottendorf an August Wilhelm von Schlegel  
Stuttgart, 04.06.1841**

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.5,Nr.72
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1S., hs. m. U.
<i>Format</i>	27,1 x 21,5 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 554–555.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-04-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/briefid/775">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/briefid/775</a> .

[1] Euer Hochwohlgeboren

erlauben, daß ich auch ohne von Ihnen gekannt zu seyn, es wage mich an Sie zu wenden.

Was mich dazu ermuthigt ist die Überzeugung, daß, wenn gleich nicht eigenes Verdienst, doch aber das meines seeligen Vaters, und der gute Name den er seiner Buchhandlung hinterlassen, dieselbe berechtigen dürfen, sich bey den größten deutschen Schriftstellern zu melden, ihnen ihre Dienste anzubieten, und somit die Mission zu erfüllen, welche die Aufgabe der **J. G. Cotta'schen** Buchhandlung von jeher gewesen und bleiben wird.

Mit Leitung dieser Buchhandlung beauftragt, für welche ich in neuester Zeit, durch den Ankauf der **Goeschen'schen** Buchhandlung, den Verlag von **Klopstock, Wieland** und neuerdings auch den von **Lessing**, zu dem ältern von **Schiller, Goethe, Herder, Humboldt, Schelling, Pfeffel, Müller** etc. gefügt habe, glaube ich meinem Auftrag nur mangelhaft nachgekommen zu seyn, wenn es mir nicht auch gelänge, dieser Buchhandlung die Ehre erworben zu haben, Euer Hochwohlgeboren Verlegerin zu seyn.

Da ich nun vernehme, daß Sie im Begriffe sind, Ihre Vorlesungen über das Nibelungenlied zu publiciren, so erlaube ich mir die ganz gehorsamste Anfrage, ob Sie nicht geneigen wollten, dieselben dieser Buchhandlung in Verlag zu geben?

Nicht minder glücklich würden Sie mich machen, wenn Sie dieselbe durch irgend eine andere Verlagsschrift beehren, und vielleicht auch der **IV Jahrschrift** einmal eine Arbeit zuwenden wollten.

In ausgezeichnete Hochachtung verehrungsvoll

Euer Hochwohlgeboren

g[an]z gehorsamster

Fr[ei]herr v. **Cotta**

Kammerherr

Stuttgart 4 Jun. 1841

[2]

**Namen**

Cotta, Johann Friedrich von

Goethe, Johann Wolfgang von

Göschen, Georg Joachim, der Ältere

Herder, Johann Gottfried von

Humboldt, Alexander von

Klopstock, Friedrich Gottlieb

Lessing, Gotthold Ephraim

Müller, Johannes von

Pfeffel, Gottlieb Konrad

Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph von

Schiller, Friedrich

Wieland, Christoph Martin

**Körperschaften**

G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung

J. G. Cotta'sche Buchhandlung (Stuttgart)

**Orte**

Stuttgart

**Werke**

Anonymus: Nibelungenlied

Schlegel, August Wilhelm von: Lied der Nibelungen (Bonn SS 1820)

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber die Nibelungen (Bonn SS 1832)

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber die Nibelungen (Bonn WS 1831/32)

**Periodika**

Deutsche Viertel-Jahrsschrift